

25. September 2000

Markt Piesting: Historische Mühle wurde Schule **100 Millionen Schilling in Umbau investiert**

Eine gelungene Kombination von Historischem und Modernem wurde in Markt Piesting, Bezirk Wiener Neustadt, geschaffen: Die 165 Jahre alte historische Seisermühle wurde vor dem drohenden Verfall gerettet und mit Kosten von 100 Millionen Schilling zur Hauptschule umgebaut. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnete am Freitag die schönste Hauptschule Österreichs. Die Hauptschulgemeinde Markt Piesting, Wöllersdorf-Steinabrückl und Waldegg entschloss sich für die Renovierung, da ein Schulneubau genauso viel gekostet hätte. Für die Schule wurden ein Teil des Herrschaftshauses, der ehemalige Speicher und das Mühlengebäude für den modernen Unterricht adaptiert. Die Schule hat 12 Klassenzimmer und alle notwendigen Nebenräume. Das Land unterstützte den Umbau mit einer Beihilfe von 18,2 Millionen Schilling und mit der Übernahme der Zinsen für ein Darlehen. Landeshauptmann Pröll betonte, in Markt Piesting habe man auf diese Weise Geschichte und Tradition bewahrt. Das Steuergeld sei in Bildungseinrichtungen bestmöglich investiert, da die Ausbildung ein wichtiger Faktor für die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes sei. „Arbeit, Kapital und Bildung sind heutzutage ausschlaggebend“, unterstrich Pröll. Der Landeshauptmann warnte auch davor, die Technik über das menschliche Zusammensein zu stellen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at